

# Inhalt

## Vorwort

*Konrad Schmid*

<b>Biblische Theologie im Spiegel des »Jahrbuchs für Biblische Theologie« von seiner Gründung (1986) bis zur Gegenwart</b> .....	15
1. Die Programmformulierung des ersten Jahrbuchs für Biblische Theologie .....	18
2. Die Diskussionslage der 1980er Jahre und die Frage nach einer gesamtbiblischen Theologie .....	19
3. Die methodische und inhaltliche Diversifizierung der biblischen Theologie seit der Mitte der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts .....	23
4. Zur Zukunft der Biblischen Theologie .....	25
Bibliographie .....	28

*Siegfried Kreuzer*

<b>Die Vielfalt des Alten Testaments im Rahmen der Disziplinen der Theologie</b> .....	31
1. Fragestellung und Herausforderungen .....	31
2. Vielfalt der Bibel und Gesamtverständnis von Theologie	35
3. Modelle für die Bibel bzw. die Exegese im Ganzen der Theologie. ....	41
4. Ein Modell für den Zusammenhang der theologischen Disziplinen und den Ort der biblischen Theologie .....	44
5. Zur christlichen Aufnahme und Interpretation des Alten Testaments .....	46
6. Abschließende Thesen .....	47
Bibliographie .....	49

*Manfred Oeming*

<b>Die Wandlungen des Gottesbildes im Buch Tobit als Musterbeispiel für Biblische Theologie</b> .....	53
1. Die Aufgabe Biblischer Theologie .....	53
2. Das Buch Tobit als Fallbeispiel von Biblischer Theologie	54
2.1 Historische Beschreibungen der Wandlungen des Gottesbildes im Buch Tobit .....	54
2.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Judentum und Christentum .....	62
2.3 Die Wahrheitsfrage .....	64
3. Fazit: Von der inkarnatorischen Angelologie zur Menschwerdung Gottes .....	65
Bibliographie .....	69

*Barbara Schmitz*

<b>»... und sie warf die Götterbilder durch das Fenster ...« (JosAs 11,12). Monotheismus in hellenistisch-römischer Zeit als Aufgabe Biblischer Theologie</b> .....	73
1. Monotheismus in hellenistisch-römischer Zeit und Biblische Theologie .....	73
2. Joseph und Aseneth .....	78
2.1 Die erste Begegnung von Joseph und Aseneth (JosAs 1–8) .....	80
2.2 Aseneth und die Figur »ein Mensch« (JosAs 9–21) ....	83
2.3 Gott tritt als Figur auf .....	88
2.4 Theologie in »Joseph und Aseneth« .....	90
3. Ein Fazit .....	92
Bibliographie .....	93

*Martin Rösel*

<b>Die Rolle der Septuaginta im Rahmen einer gesamtbiblischen Theologie. Eine Verhältnisbestimmung der LXX-Theologie zu der des AT</b> .....	97
1. Jesaja 7 und die Frage nach Eschatologie und messianischen Erwartungen .....	98
2. Tempus-Theologie: Heilsgewissheit und Eschatologisierung im griechischen Psalter .....	102
3. Theologie der LXX .....	108
4. Septuaginta und Theologie des Alten Testaments .....	110

5. Lösungsansätze .....	115
Bibliographie .....	118

*Wolfgang Kraus*

**Die Bedeutung der Septuaginta für die Theologie  
des Neuen Testaments .....**

1. Forschungsgeschichtliche Aspekte .....	123
2. Inhaltliche Aspekte .....	129
2.1 Die Völker und das Gottesvolk .....	130
2.2 Die Weisheitstheologie in der LXX als Voraussetzung der ntl. Christologie .....	132
2.3 Heilsgeschichtliche Präexistenz .....	134
2.4 Die neue <i>Diatheke</i> als neue Heilsordnung im Hebräerbrief .....	134
3. Hermeneutische Aspekte .....	136
3.1 Die Bedeutung des NTJE als Paradigmenwechsel .....	136
3.2 Anwendung .....	138
4. Die Durchführung »Biblischer Theologie« .....	140
Bibliographie .....	142

*Florian Wilk*

**Das Abc einer biblischen Theologie. Zur Einführung  
in den Zusammenklang von Christusbotschaft und**

<b>»Schrift« nach dem Zeugnis des 1. Thessalonicherbriefs ...</b>	<b>147</b>
1. Einführung .....	147
2. Thema und Aufbau des 1. Thessalonicherbriefs .....	150
3. Adressaten, Anlass und Absicht des 1. Thessalonicherbriefs	153
4. Schriftbezüge im 1. Thessalonicherbrief .....	154
4.1 Das Material im Überblick .....	154
4.2 Im Brief vorausgesetzte Schriftkenntnisse .....	158
4.3 Mit dem Brief kommunizierte Schriftkenntnisse .....	161
4.4 Durch den Brief induzierte Schriftkenntnisse .....	166
5. Schluss .....	169
Bibliographie .....	170

*Martin Karrer*

<b>Israel in der Apokalypse: Beobachtungen zum Text und Konsequenzen für die biblische Theologie</b> .....	175
1. Einführung .....	175
2. Israel und die Völker in der Vision vom himmlischen Jerusalem .....	180
3. Die Siegelung der Knechte Gottes und Gottes Zelten bei den Menschen .....	188
4. Die Menschen, die wegen des Wortes Gottes und des Zeugnisses starben .....	196
5. Die Auseinandersetzung mit Menschen, die sich fälschlich Juden nennen .....	203
6. Konsequenzen für die Biblische Theologie .....	209
Bibliographie .....	210

*Martin Meiser*

<b>Synthese, Antithese, Überbietung – das Verhältnis beider Testamente in patristischer Literatur</b> .....	215
1. Literatur der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts .....	215
1.1 Apologetik .....	215
1.2 Paränese .....	217
2. Literatur ab der zweiten Hälfte des zweiten Jahrhunderts – christliche Texte jenseits der werdenden Großkirche .....	218
2.1 Texte aus dem zweiten Jahrhundert .....	219
2.2 Texte aus dem dritten Jahrhundert .....	223
3. Christentumskritische Literatur der Antike .....	225
4. Festlegungen innerhalb der werdenden Großkirche .....	227
4.1 Festlegungen gegenüber griechisch-römischer Christentumskritik .....	227
4.2 Festlegungen gegenüber als deviant beurteilten Positionen des 2. und 3. Jhdts. ....	228
4.3 Festlegungen in Auseinandersetzung mit den nicht an Jesus glaubenden Juden .....	231
4.4 Festlegungen in innerchristlichen Kontroversen und paränetischen Kontexten .....	233
4.5 Liturgische Kontexte der Verhältnisbestimmung .....	235
Schluss .....	236
Bibliographie .....	237

*Marianne Grohmann*

<b>Anmerkungen zur Diskussion über jüdische biblische Theologie</b> .....	239
1. Interessieren sich Jüdinnen und Juden für Biblische Theologie? .....	239
2. Drei Ansätze jüdischer biblischer Theologie .....	241
2.1 Dialogische Biblische Theologie .....	242
2.2 Deskriptive biblische Theologie .....	244
2.3 Rezeptionsgeschichtlicher Ansatz jüdischer biblischer Theologie .....	246
3. Konsequenzen für christliche biblische Theologie .....	247
3.1 Nachzeichnen der Vielstimmigkeit biblischer Texte ....	247
3.2 Zur Rolle der Interpretationsgemeinschaften .....	248
3.3 Unterscheidung von Exegese und Dogmatik .....	248
3.4 Zum Verhältnis von Altem und Neuem Testament ....	249
Bibliographie .....	251

*Michael Hüttenhoff*

<b>Vernunft, Irrtum und Freiheit. Über das Verhältnis von Exegese und Systematischer Theologie</b> .....	255
1. Das Scheitern von Luthers Schriftprinzip .....	256
1.1 Luther als Systematiker .....	256
1.2 Die Identifikation des ersten Prinzips .....	257
1.3 Die Eigenschaften und Funktionen des ersten Prinzips	259
1.4 Die Sache der Schrift .....	262
1.5 Das Scheitern des Schriftprinzips I: Der Jakobusbrief	263
1.6 Das Scheitern des Schriftprinzips II: Die Auslegung von 1 Chr 17,17. ....	265
2. Fundamentaltheologische Überlegungen zur Orientierungsfunktion der Schrift .....	267
2.1 Vernunft .....	267
2.2 Irrtum .....	273
2.3 Freiheit .....	275
2.4 Ausblick: Konfessionelle Prägung und komparative Theologie .....	277
Bibliographie .....	279

*Christiane Tietz*

<b>Die Bibel als das fremde Wort Gottes. Exegese und Dogmatik bei Karl Barth und Dietrich Bonhoeffer</b> .....	285
1. Theologie als kirchliche Wissenschaft .....	286
2. Die Bibel als »Buch der Kirche« .....	289
3. Die Notwendigkeit der historisch-kritischen Methode ....	291
4. Die Grenze der historisch-kritischen Methode .....	293
5. Die notwendige Orientierung der Exegese an der Sache des Textes .....	294
6. Die Bibel als kritisches Gegenüber .....	297
Bibliographie .....	302

*Susanne Plietzsch*

<b>Schöpfung, Ethik und Gerichtsverfahren. Der intertextuelle Raum der Schriftauslegung in Mischna Sanhedrin 4,5, Tosefta Sanhedrin 8,3–6 und Genesis Rabba 22,9</b> .....	305
1. mSan 4,5: kurze Einleitung und Text .....	307
2. Gliederung des Textes mSan 4,5 und Verlauf der Argumentation .....	309
2.1 Beginn der Ermahnung der Zeugen (Teil 1) .....	310
2.2 Die Unterscheidung von Vermögensprozessen und Kapitalprozessen (Teil 2) .....	310
2.3 Einzigartigkeit des Individuums und Gleichheit aller Menschen (Teil 3) .....	311
2.4 Abschluss der Ermahnung der Zeugen: Aufforderung zum Zeugnis (Teil 4) .....	313
3. tSan 8,3–6 und GenR 22,9 als Parallelen .....	316
3.1 Tosefta Sanhedrin 8,3–6 .....	317
3.2 Genesis Rabba 22,9 .....	321
4. Diskursraum Torā .....	326
Bibliographie .....	327

*Bernd Schröder*

<b>Biblische Theologie und Religionspädagogik: Schnittmengen, Unterscheidungen und Herausforderungen</b>	329
1. Vorklärungen .....	329
1.1 Erste Vorklärung: Biblische Theologie als Konstrukt und kritisches Korrektiv in jeweils gegenwärtigen theologischen Auseinandersetzungen .....	329

1.2 Zweite Vorklärung: Biblische Theologien als Grundlage einer Theologie, die sich als »biblisch veranlasst« und/oder zur selbstkritischen Rückfrage nach der Bibel verpflichtet versteht .....	331
1.3 Dritte Vorklärung: Religionspädagogik im Plural und ihr Erschließungsinteresse an der Bibel .....	333
2. Schnittmengen zwischen Biblischer Theologie und Religionspädagogik .....	336
2.1 Die Frage nach den »großen Linien« einer kanonisch gelesenen Bibel .....	337
2.2 Die Frage nach Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Verständnis biblisch präfigurierter, in der Gegenwart bedeutsamer theologischer Begriffe, Phänomene und Konzepte .....	339
2.3 Die Frage nach den originären (im Sinn von ursprünglichen und eigenartigen) Merkmalen des Christentums im Horizont konfessioneller Differenz und interreligiöser Beziehungen .....	340
3. Unterscheidungen .....	342
3.1 Unterscheidung der Erschließungsperspektiven, in denen biblische Phänomene wahrgenommen werden ...	342
3.2 Unterscheidung der Horizonte, vor denen die Geltung biblischer Theologoumena auszumitteln ist .....	342
3.3 Unterscheidung der erkenntnisleitenden Interessen ...	343
4. Herausforderungen .....	343
4.1 Ausformulierung Biblischer Theologien als Auslegung der verschiedenen christlichen canones .....	343
4.2 Biblische Theologie als Sprachhilfe im interreligiösen Dialog .....	344
4.3 Rechenschaft über Bibelhermeneutiken .....	345
4.4 Thematische Bibelauslegung als Teil einer Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte .....	345
4.5 Entwicklung einer »kanonischen« Bibeldidaktik .....	346
4.6 Förderung der Schriftkompetenz der Getauften .....	346
Bibliographie .....	346

*Alexander Deeg*

**Mehr Altes Testament und immer weniger Exegese? Überlegungen zum Verhältnis von Exegese und Homiletik und zu einer enzyklopädisch erneuerten Biblischen Theologie ...** 351

1. Gegenläufige Phänomene oder: Zwischen Bibelbegeisterung und Bibelverlust, Notwendigkeit und Belanglosigkeit von Exegese ..... 351
  2. Paarbeziehungen ..... 357
    - 2.1 Von Krisen und guten Zeiten ..... 357
    - 2.2 Beziehungskonstellationen: Zur Rolle von Exegese in Homiletiken ..... 359
  3. Exegese in Predigthilfen ..... 362
  4. Zur (mangelnden) Wirksamkeit exegetischer Kenntnisse oder: Die Problematik homiletischer Konventionalität .... 365
  5. Sieben theologisch-encyklopädische Thesen ..... 368
- Bibliographie ..... 375

**Verzeichnis der Abbildungen** ..... 377

**Verzeichnis der Autorinnen und Autoren** ..... 379

**Register der zitierten Quellen** ..... 381

1. Biblische Schriften ..... 381
  - 1.1 Altes Testament/Septuaginta ..... 381
  - 1.2 Apokryphen ..... 382
  - 1.3 Neues Testament ..... 383
2. Qumran und jüdische Literatur ..... 385
  - 2.1 Qumran ..... 385
  - 2.2 Jüdisch-hellenistische Literatur ..... 385
  - 2.3 Rabbinische Literatur ..... 386
3. Antike Autoren ..... 386
  - 3.1 Antike Autoren ..... 386
  - 3.2 Gnostische Schriften ..... 386
4. Autoren der Alten Kirche und des Mittelalters ..... 386
  - 4.1 Apologeten und neutestamentliche Apokryphen ..... 386
  - 4.2 Weitere Autoren der Alten Kirche und des Mittelalters 387